

5 Fragen für das Engagementgesuch

Bevor es zum Formulieren eines Engagementgesuchs kommt, gibt es einige strategische Fragen, die für Ihre Organisation geklärt werden sollten:

Wen wollen wir als Engagierte gewinnen?

Definieren Sie die Zielgruppe, z.B. Alter, Lebenssituation, Interessen, Motive - je nachdem soll die Sprache (und ggf. auch Bilder!) angepasst werden.

Warum wollen wir neue Engagierte bei uns?

Welche Bedarfe haben Sie in Ihrer Bedarfserfassung erkannt? Welche Ziele hat die Organisation? Wozu tragen Engagierte bei?

Wo möchten wir Interessierte ansprechen?

Im Nachbarschaftszentrum? An der Hochschule? Im Seniorentreff? Je nachdem soll die Sprache passend zum Kontext sein.

Warum soll man sich bei uns engagieren?

Welche Alleinstellungsmerkmale gibt es bei Ihrer Organisation? Was macht das Engagement bei Ihnen besonders attraktiv?

Mit welchen Medien wollen wir werben?

Je nach gewünschter Zielgruppe können unterschiedliche Medien effektiver sein, z.B. Social Media, lokale Zeitungen, Engagementplattformen.



Wie formuliere ich mein Engagementgesuch?

Für eine gute Formulierung von überzeugenden Engagementgesuchen braucht es etwas Zeit. Auch im hektischen Büroalltag empfehlen wir: nehmen Sie sich die Zeit und finden Sie einen ruhigen Moment, um Ihr Engagementgesuch zu formulieren.

Hier sind einige Tipps:

Die passende Ansprache für Ihre Zielgruppe finden

Wen möchten Sie genau ansprechen? Eher junge Freiwillige? Eher Menschen im Rentenalter? Oder vielleicht Familien? Je nachdem soll die verwendete Sprache angepasst werden.

Wie sieht der Start ins Engagement aus?

Damit der Zugang ins Engagement für potenzielle Freiwillige attraktiver ist, hilft es meistens den Start kurz zu beschreiben, z.B. feste Ansprechperson, regelmäßiger Austausch, Einarbeitung, ggf. Fortbildung.

Fachsprache vermeiden

Im Arbeitsalltag passiert es oft, dass wir die Arbeitssprache nicht mehr in Frage stellen. Aber diese ist für Außenstehende meistens nicht verständlich. Daher Fachwörter wie "Angebot" oder "Format" vermeiden.

Warum macht das Engagement Spaß?

Schreiben Sie ein paar Sätze dazu, wie z.B. neue Menschen kennenlernen, Teil eines Teams werden, die Nachbarschaft mitgestalten usw. Außerdem: Wie wird das Engagement anerkannt? z.B. Dankeschönveranstaltungen?

Interesse gleich im ersten Satz erwecken

Mit einem konkreten Fragesatz wie „Sie unterstützen gerne Menschen beim Ankommen in Adlershof?“ wird gleich das Engagement beschrieben und auch Interessierte direkt angesprochen.

Bestimmte Voraussetzungen oder Wünsche nennen

Sind z.B. Fremdsprachenkenntnisse gerne gesehen? Eine bestimmte zeitliche Verpflichtung? Schreiben Sie gerne dazu etwas am Ende des Gesuchs.

Gesuch für unsere Datenbank?

"Wir" und "unsere" vermeiden, da für die Lesenden nicht eindeutig ersichtlich ist wer mit "wir" gemeint ist.

Inklusives Formulieren eines Engagementgesuchs

Checkliste für Diversität



Übersetzungen

Je nach Engagementbereich kann es sinnvoll sein, das Engagementgesuch auch in andere Sprachen zu übersetzen (Achtung: dann muss eine Person vor Ort sein, die Freiwillige mit anderen Muttersprachen gut begleiten kann).



Leichte Sprache

Damit auch Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten weniger Hürden bei ihrem Start ins Engagement erleben, kann es sinnvoll sein, das Gesuch in leichter Sprache zu formulieren (Tipps: www.leichte-sprache.de)



Niedrigschwelliges Engagement ermöglichen

Damit möglichst viele Leute sich engagieren und ihre Nachbarschaft mitgestalten können, sind niedrigschwellige Ausprobiermöglichkeiten enorm wichtig. Diese führen oft auch zu langfristigen Beziehungen und später können Freiwillige komplexere Aufgaben übernehmen.



Potenziale erkennen, Gestaltungsraum ermöglichen

Wenn das Engagementgesuch ziemlich offen formuliert ist (aber nicht so offen, dass kaum jemanden sich angesprochen fühlt!), werden Menschen eingeladen, ihre eigene Ideen mitzubringen. Je nachdem welche Talente und Leidenschaften sie mitbringen, können neue Projekte oder Veranstaltungsformate entstehen.



Einarbeitung bedarfsorientiert strukturieren

Gleich im Engagementgesuch kann es sinnvoll sein, die Möglichkeit einer flexiblen Einarbeitung zu erwähnen, je nachdem was die Freiwilligen an Bedürfnissen haben, z.B. mehrere Probeeinsätze unter Anleitung bis die Person sich sicher fühlt.



Ansprechperson erwähnen

Freiwillige finden es gut zu wissen, dass sie beim Start ins Engagement von einer Ansprechperson begleitet werden.

Beispiel

Gartenbegeisterte Nachbar*innen aus Schöneweide für Gartenprojekt gesucht!

Du bist gartenbegeistert und hast Lust auf ein regelmäßiges Gartentreffen mit anderen Menschen aus Schöneweide und ganz Treptow-Köpenick?

Es werden aktuell 1-3 Freiwillige gesucht, die für Gartenarbeit brennen und Lust auf ein regelmäßiges Gartentreffen haben. Hochbeete werden gebaut und du kannst gerne deine eigene Ideen für Gemüse, Kräuter und andere Pflanzen mitbringen. Es werden Materialien zur Verfügung gestellt. Später soll das Projekt eigenständig von den freiwilligen Gärtner*innen geführt werden.

Sei dabei! Lerne neue Leute aus deiner Nachbarschaft kennen und werde Teil unserer Garten-Community. Das Team vor Ort freut sich auf dich!